Begleiten Sie uns auf eine besondere kreative Reise im Gedenken an die queere Künstlerin Jeanne Mammen (1890–1976). Vor ihrem ehemaligen Atelier richten wir eine temporäre Kunststation und Galerie ein. Gemeinsam lernen wir Mammens Leben sowie Techniken der Aquarell- und Bleistiftzeichnung kennen; wir greifen Motive aus ihren Werken auf und entdecken entlang des Kurfürstendamms eigene Inspirationen und Bildthemen. Teilnehmende und Passant*innen sind herzlich eingeladen, zu Papier, Farben und Pinseln zu greifen und sich – ob für wenige Minuten oder eine ganze Stunde – im Schatten der Platanen künstlerisch zu betätigen. Die entstandenen Werke können anschließend unter der Gedenktafel ausgestellt werden.

Am 1. September 2026 leitet Hani Portner dieses vergängliche Outdoor-Atelier. Hani bringt Erfahrungen als queere Künstler*in ein und würdigt die Darstellungen queeren Lebens der Weimarer Republik, wie sie in Mammens Werken festgehalten sind.

Alle für das eigene Meisterwerk benötigten Materialien – wie Papier, Aquarellfarben, Pinsel, Stifte und Zeichenbretter – werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Menschen jeden Alters und jeder Erfahrungsstufe sind willkommen.

Wann? **Dienstag, 1. September 2026**
17:00–18:30 Uhr (Kommen und Gehen nach Belieben)

Wo? Jeanne-Mammen-Gedenktafel
Kurfürstendamm 29, U Uhlandstraße / Bus-Haltestelle U Uhlandstraße

Hinweise zur Barrierefreiheit: Der Workshop findet auf Englisch statt, ergänzende Informationen werden auf Deutsch bereitgestellt. Eine Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist nicht geplant, jedoch stehen schriftliche Materialien zur Verfügung. Es werden Pinsel und Stifte in verschiedenen Größen angeboten, um unterschiedlichen Handgrößen und motorischen Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Veranstaltung dauert 90 Minuten und findet auf dem Gehweg vor dem Gebäude statt. Es stehen begrenzt Sitzgelegenheiten in Form von Klapphockern zur Verfügung; weitere Sitzmöglichkeiten befinden sich in der Grünanlage der Straße. Die nächstgelegene öffentliche Toilette befindet sich am S+U-Bahnhof Zoologischer Garten, etwa 15 Gehminuten entfernt. Am U-Bahnhof Uhlandstraße gibt es einen Aufzug.